



„Gewalt überwinden“

Zentrale Veranstaltung des internationalen Projekts „Donau-Friedenswelle“ am Samstag, 20. November 2010, in der Abtei Niederaltaich

Was können wir tun, um Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch zu schützen? Wie können wir Kinder und Jugendliche erziehen, dass sie sich selbstbewusst gegen Übergriffe jeder Art wehren können? Und wie können wir Kinder schon von klein auf zum konflikt- und friedensfähigen Umgang miteinander motivieren?

Unsere junge Generation vor Gewalt zu schützen und zugleich durch bewusste Friedenserziehung zu konfliktlösendem Verhalten anzuleiten – das sind die Hauptthemen der kostenlosen Tagung, zu der die Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) gemeinsam mit ökumenischen Partnern im Rahmen des Projekts „Donau-Friedenswelle“ in das St.-Gotthard-Gymnasium der Abtei Niederaltaich am 20. November einlädt, Beginn: 10 Uhr.

Neben dem Thema „Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen“ stehen die Themen „Konstruktive Konfliktbearbeitung“, „Gewalt in Familien“ und „Menschenhandel“ auf dem Programm. Die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk referiert, wie der Staat auf die vielen Facetten der Gewalt reagiert. Workshops bieten Gelegenheit, eine Auswahl des kirchlichen Friedensengagements in Bayern zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen.

In den vergangenen zehn Jahren haben Kirchen die nun zu Ende gehende Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001 – 2010) als Chance wahrgenommen, für unterschiedliche Formen von und Erfahrungen mit Gewalt zu sensibilisieren und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Die ökumenische Veranstaltung in Niederaltaich bilanziert das Friedens-Engagement der Kirchen in Bayern und will zugleich neue Anstöße für die Weiterarbeit über die Dekade hinaus geben.

Weitere Programmpunkte: Oberkirchenrat Michael Martin, Leiter der Abteilung Ökumene und kirchliches Leben im Landeskirchenamt in München, gibt gemeinsam mit der mennonitischen Pastorin Liesa Unger und dem röm.-kath. Ehe- und Familienseelsorger Ulrich Hoffmann einen Rückblick über weitere Dekade-Themen in Bayern. Ein internationales Menü und ein ökumenischer Festgottesdienst mit einer Dialogpredigt von Regionalbischof Dr. Weiss und Abt Dr. Marianus Bieber zum Leitmotiv „Es ströme das Recht wie Wasser“ runden den Tag ab.

Diese Tagung ist Teil des internationalen Projekts „Donau-Friedenswelle“, das die Evang.-Luth. Kirche in Bayern gemeinsam mit fünf lutherischen Kirchen entlang der Donau initiiert hat. Zentrale Veranstaltungen und die gemeinsame Gottesdienstliturgie fließen wie eine Welle den Fluss entlang und werden in Württemberg, Bayern, Österreich, in der Slowakei, in Ungarn und Rumänien ökumenisch durchgeführt und gefeiert. Dabei stehen die jeweiligen Dekade-Anliegen der einzelnen Länder im Mittelpunkt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und zum Gesamtprojekt unter www.donaufriedenswelle.eu.

Um Anmeldung wird gebeten bis 29. Oktober 2010 beim Landeskirchenamt, Ökumenereferat, z. Hd. Frau Dunckern, Postfach 20 07 51, 80007 München, Tel. 089 / 55 95 – 475, e-Mail: oekumene@elkb.de.

München, 9. November 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher